
Mazda MX-5 bekommt dritte Ausstattungsstufe

Mazda erweitert die Ausstattungsstufen beim MX-5. Neben der Einstiegsversion Prime-Line zu Preisen ab 30.990 Euro und der Exclusive-Line (ab 33.990) ergänzt der Homura als neues Spitzenmodell zu Preisen ab 36.390 Euro das Angebot. Die Variante weist sportliche Details wie Recaro-Sportsitze und schwarze Außenspiegelkappen auf und ist in Verbindung mit dem stärkeren 184-PS-Motor zusätzlich mit Brembo-Bremsen und rot lackierten Bremssätteln an der Vorderachse erhältlich. Dazu kommen Bilstein-Stoßdämpfer und geschmiedete 17-Zoll-Leichtmetallrädern von BBS ausgestattet. Die Version mit 132 PS rollt auf geschmiedeten Rays-Leichtmetallfelgen in 16 Zoll. Alle Ausstattungsvarianten des MX-5 und MX-5 RF mit dem Skyactiv-G 184 verfügen darüber hinaus über ein Sperrdifferenzial mit begrenztem Schlupf an der Hinterachse.

In den beiden höheren Ausstattungsvarianten kann auf Wunsch das Driver-Assistance-Paket bestellt werden. Es umfasst den erweiterten City-Notbremsassistenten, der auch hintere Hindernisse erkennt, adaptives Matrix-LED-Licht sowie Verkehrszeichen- und Müdigkeitserkennung. Die Auswahl erweitern die beiden Sondermodelle Kazari und Kizuna, die über eine Nappaleder-Innenausstattung in Terracotta sowie ein braunes oder blaues Stoffverdeck für den Roadster beziehungsweise ein schwarzes Dachmittelteil für den RF verfügen. Sie kosten 35.490 Euro und haben die Driver Assistance bereits an Bord. (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda MX-5 RF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



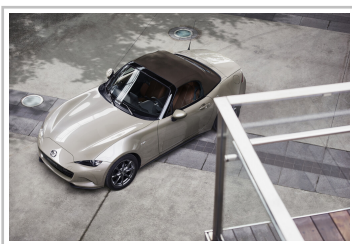
Mazda MX-5 RF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



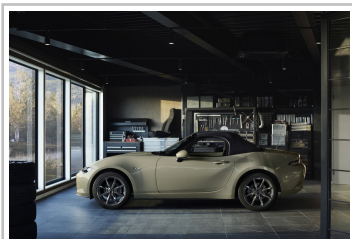
Mazda MX-5 RF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5 RF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5 RF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda
